

# EriKa

## Polymerbitumen-Sperrbahn



### Feuchtigkeitsschutz und Dampfsperre im Innenbereich

- schnelle und sichere Verarbeitung ohne Flamme durch doppelseitig kaltselfklebende Längsnähte
- flexibel und anpassungsfähig für problemlose Rand- und Detailausbildung im Innenraum
- optimale Sicherheit durch hohen Diffusionswiderstand für erdreichberührte Fußböden und massive Zwischengeschoßdecken



Flachdachabdichtung

Bauwerksabdichtung  
Bautenschutz

Steildacheindeckung

Dachdämmung

Dachbegrünung  
Dachterrasse

Bitumenanstriche  
Bitumenklebmassen  
Dickschichtmassen

Straßenbauprodukte

Klebesysteme  
Befestigungselemente

Verarbeitungsgeräte  
Bearbeitungsgeräte

Ergänzungsprodukte

### GEORG BÖRNER

Chemisches Werk für  
Dach- und Bautenschutz  
GmbH & Co. KG

D-36251 Bad Hersfeld  
Heinrich-Börner-Straße 31  
☎ +49 (0)6621 175-0  
☎ +49 (0)6621 175-200  
Info@GeorgBoerner.de

D-63128 Dietzenbach  
Dieselstraße 5  
☎ +49 (0)6074 8214-0  
☎ +49 (0)6074 8214-10  
Dietzenbach@GeorgBoerner.de

D-90461 Nürnberg  
Brunecker Straße 58/60  
☎ +49 (0)911 94469-0  
☎ +49 (0)911 94469-40  
Nuernberg@GeorgBoerner.de

www.GeorgBoerner.de

ISO 9001 zertifiziert durch



### Beschreibung und Anwendung

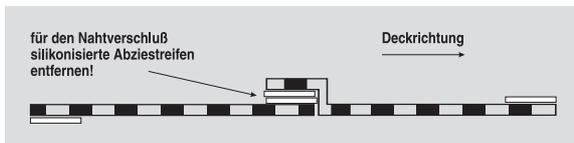
Die Spezialbahn **EriKa** ist mit einer Aluminium-Verbundeinlage ausgestattet. Beide Seiten der Bahn sind in der Fläche mit PE-Folien belegt.

Zusätzlich ist der eine Bahnenrand oberseitig und der andere unterseitig mit einem silikonisierten abziehbaren Streifen zum Verschließen der kalt-selbstklebenden Längsnähte ausgerüstet.

Als Feuchtigkeits- bzw. Dampfsperre kommt die Bahn auf Massivdecken (z.B. Stahlbeton, Hohlkörper, Porenbeton) zum Einsatz:

- Auf Bodenplatten als Feuchtigkeitssperre im erdberührten Bereich gegen aufsteigende kapillare Feuchte und Restfeuchte aus dem Abbindeprozess
- Auf Zwischengeschossdecken als Dampfsperre über Räumen mit höherer Luftfeuchtigkeit bzw. Temperatur

Die **EriKa** Polymerbitumen-Sperrbahn ist beständig gegen Wasser und wässrige Lösungen von Salzen sowie gegen verdünnte nicht oxidierend wirkende Säuren und Basen.



### Verarbeitung

Vor der Verlegung muss die Boden- oder Deckenplatte von Graten befreit und gesäubert werden. **EriKa** wird zunächst lose mit 8 bis 10 cm Überlappung verlegt und ausgerichtet.



Im Anschluss werden die beiden silikonisierten Abziehstreifen zwischen den überlappenden Bahnrändern gleichzeitig entfernt. Die Längsnähte werden dann durch Andrücken dauerhaft und funktionssicher kaltverklebt.



Im Bereich der Längsnähte wird so eine kraftschlüssige Verbindung geschaffen.



Im Bereich der Quernähte werden die Bahnen ohne Überlappung dicht gestoßen verlegt. Die Oberseiten werden hierbei mit **Anschlussband** verklebt und durch Andrücken funktionssicher geschlossen.

An Wände und andere aufgehende Bauteile wird die **EriKa** zunächst dicht gestoßen herangeführt. Danach wird die Bahn mit den vertikalen Flächen durch **Anschlussband** fixiert. Die vertikalen Flächen sind zuvor mit **DACO Primer** zu grundieren.

### Technische Daten

Einlage	Spezialglasvlies und Aluminium-Verbundträger
Deckmasse	Polymerbitumen
Ober- und Unterseite	PE-Folie und silikonisierter Abziehstreifen
Rollenlänge	30,0 m
Rollenbreite	1,0 m
Rollengewicht	ca. 31 kg
Dicke	ca. 1 mm
Kaltbiegeverhalten nach DIN 52 123	ca. -30° C
Wärmestandfestigkeit nach DIN 52 123	ca. +100° C
s <sub>d</sub> -Wert	> 1500 m
Höchstzugkraft	ca. 500/350 N/5 cm
Dehnung bei Höchstzugkraft	ca. 2/2 %

### Zubehör

<b>Anschlussband</b>	selbstklebend zur Verklebung von Anschlüssen, Übergängen und Kopfstoßen, Breite 20 cm, Länge 15 m
<b>DACO Primer</b>	Polymerbitumen-Grundieranstrich für kaltselbstklebende Bahnen und Anschlussband